



Die Dortmunder Stürmer Dinc und Meyer (grüne Trikots) vorm Berliner Tor. Foto: privat

Blinde Torballer nutzen ihre Chance auf Bronze

Letzter Spieltag in der Blindenfußball-Bundesliga/Stuttgart Meister

Im Norden. Die Leistungsexplosion im Mai war kein Strohfeder. Auch am letzten Spieltag der Blindenfußball-Saison 2009 zeigte der ISC Viktoria Dortmund erfrischenden Offensiv- und Kombinationsfußball.

Der Vorjahres-Meister aus Marburg machte mit dem 2:3 im Vormittagsspiel gegen Köln den Weg frei. Die Ballzauberer aus Kircherne ließen diese Einladung nicht ungenutzt. Von Beginn an drückten sie die SG Berlin-Würzburg in die eigene Verteidigung. Doch es brauchte Geduld, ehe Dinc in der 20. Minute erstmals den Riegel knackte.

Im zweiten Durchgang legte der Nationalspieler noch zwei Tore nach und holte sich mit zwölf Treffern aus acht Partien die Torjägerkrone dieser Sai-

son. Kurz vor Schluss hatte es die SG mit dem zwischenzeitlichen Anschlussstreffer noch einmal spannend gemacht.

Damit zog das Team von Trainer Caglikalp dank der weitaus besseren Tor-differenz (19:7 gegenüber 13:13) an der SSG Marburg vorbei und belegt wie im Vorjahr Rang drei.

Bei der Siegerehrung dankte Caglikalp seinem Team und zeigte sich überwältigt vom Saisonergebnis: „Nach den Turbulenzen vor der Saison hätte ich damit niemals gerechnet.“

Cengiz Dinc (33) hat im Nationalteam seit April eine Blitzkarriere hingelegt. In dieser Form kann Bundestrainer Pfisterer am auch defensiv starken Dortmunder kaum vorbei, wenn er sein Team bei der EM gegen England, Frankreich und Italien aufs Feld schickt.

Meister Stuttgart zeigte bei der 6:0-Gala gegen Gelsenkirchen noch einmal sein ganzes Können. Neuling PSV Köln wurde auf Anhieb Vizemeister.

Zum Team des ISC Viktoria gehören Torwart Stephan Eschebach, Rufe-rin Sandra Pieper sowie die Feldspieler Hasan Caglikalp, Cengiz Dinc, Cengiz Koparan, Michael Meyer, Thorsten Peitzmeier und Henning Ullrich. Trainer: Hasan Caglikalp, Assistenten: Tobias Willmroth und Karsten Beckmann.

Nach der Sommerpause im Juli geht es für die Kicker mit einem Freundschaftsspiel in Gelsenkirchen und einem Demoauftritt in Düren weiter. Die Damen beginnen mit der Vorbereitung auf ihren Europacup Ende November in Zürich.

www.torball.de